

4. 8400.
Montz d. 27. Jan. 90.

Wienberg b. Prag

20. Jan. 1890.

Gewandelter Freund!

Die mündliche Briefe dieser Briefe in. meinem
 Staub für Sie mich sehr annehmenden
 Waisenspendung mich sehr sehr
 wertbar wissen, was ich in dieser
 anstehen Waisen des unnen Juchst ein
 ganzes Mensch gemacht werden. Allhier
 der Pappmies der Justizungen der über
 ungen ganzes Wohlthätig fingen, hat
 mich mich gebrannt, zwar glückliche Waise
 mich nicht über fünf zwei Waisen
 was ich die zu vollen ungen, wissen
 hinter die. Das Schreiben konnte
 mich vllgefahr ver. Das die Geist,
 das ich nicht nicht vnder Buch,
 selbst mich vor Pappmieses Lappmies-
 ing Spinn gegeneben. Das haben ich
 Spinn nicht gedankt für die Freunde,



wolke Sie mich durch Ihre krafft. verbe-
sersdas, großes Licht u. die sehr will-
bütliche Güte des Augenscheines, so
genugsam haben: Sie haben die sehr,
wie ich mich schon durch mehr 16. wasser,
mit einer kleinen Gabe von der Erde u.
bitterer als Gaben des so feinsten u. lieblich-
mündig, daß ich mich nicht mehr schämen
soll, Mein zu sagen, was ich mich durch
Ihre sehr Güte, meiner bedient sich.
Ich will mich durch Sie, was die sehr
ist was die sehr. Die die Art wie die
unserer Namen mit der Feuerbachs war-
brüder, ist durch unsern sehr großen
sehr, dieser Meinen einen sehr sehr
wiederholend zu lassen, was besser An-
geniehet. Ob mir verzeihen, was sehr
Ludwiger Ihre sehr willbütlich ist?
Sagen Sie mir nicht! Ich u. mein sehr
sind sehr sehr, die was unser An-
sichtener Mittel gestatten, der sehr



vornehmlich, sind mit Aufmerksamk. in Betrachtung
 vorher zu untersuchen u. Feuerbach ist
 mir Zweck u. Vorbild für so Vieles was
 dem Kaffee in unserer eigenen Arbeit
 daß ich mir nicht verschauen kann, was
 oft nur ich gegenseitig zu verstehen. Zum
 Zweck unserer Submissio. sind die
 fünf „representative men“ in unserer
 Arbeitszimmern vornehmlich: Joh. Huber
 ein Sohn Arbeit v. Gumbrecht, Al-
 gis ein Locomotiv, die vier H's Gumb-
 recht in München, fünf - ein Gumbrecht
 der Künstler; u. ein Feuerbach, fünf
 fünf fünf, für die im Vorw. unserer
 vollenfrohen Arbeit! Lasset die
 mich bei dieser Gelegenheit mich unterstützen
 sein, so ist die ganz. Verbindung mit
 Ihnen, welche die mit sozial. Arbeit.
 Submissio. unserer gegenseitig haben, schickte.
 Ich will verstehen, ist nicht so bei dieser
 Gelegenheit, nur eine lebendige Arbeit-

Sie ist mit dem bloß Litteratur. Aufbringen
spricht in. Sie ist nicht so weit. Dieß ist
Vermittlung nicht in die Zeit in die
mittelbare Weise gerichtet zu einem Mann
in einer Zeit. Daher ist überhaupt die
Stoff auf die Gegenwart einzuwirken
würden, in die Zeit von der Gegenwart
kommt ein Stück mehr. Männer haben
sind. Von Menschen in der Zeit, der
"Winkelspitze" blühen wir ein
das muß die Zeit der großen Bewegung
fallen, ihre ungeliebte Aufgabe in
Angriff zu nehmen. Aber, aber!
Daher die, in der Zeit, von der es unendlich
über mich kommt, die große Willenskraft
wichtig um mich von der Zeit, in der
die "Winkelspitze" liegt, wegen
wissen. Aber es muß sein: in der
eine Schopenhauer zu werden, nicht bloß
Philosoph, sondern ein Professor d. Philos.
in der Zeit der Winkelspitze heißt es:

Primum vivere, Deinde philosophari. Das
 ist für mich immer das erste. Ich
 habe meine Aufmerksamkeit mit der, die
 die besten ist, zu thun, meine
 Gedanken wollen beim Wohlwollen
 sein, die für mich zu thun, die
 können, sondern Logik, Ethik, Psychologie
 u. Geschichte u. Physik u. alles so
 bei der feinen Literatur steht, die die
 eigne annehmbarer für die werden.
 Vorweg zu besprechen, bevor ich
 mich zu sagen. Die Philosophie.
 Physik. Das ist mit einem
 Vorwissen zusammen: sie muß ich
 verbunden werden. Denn ich
 ist ganz unter sich, nicht
 Logik an sich zu besprechen, in einem
 der für die Philosophie ist, nicht
 verbunden. Die Philosophie
 ist ein geistiges Logik, die
 ist. Das ist aber nicht möglich, wenn
 ich mich nicht selbst möglich, wenn,



infpue bin, u. die Benennung d.
 Bindestrich-Pflanz. wird das ungen-
 bleib. zur Folge haben. Die hier ist auf
 unsere letzten Benennung jedes Jahr mein
 Recht geachtet. Diese wird in die
 Benennung, sehr genau, und wird in
 meiner eigenen Benennung, auch aller
 Benennung meiner geachteten Benennung
 u. auch meiner die in der Art der
 Benennung einander Benennung die
 die sehr befallen, bei der Wiederholung.
 Das Wort jeder Benennung wird zu-
 schrieben u. der sehr u. sehr jeder
 Stumpf wird eine Sache zu bringen,
 die mir bei meiner Benennung über
 meiner Benennung sehr ein zugewandt
 nur. Ein davon u. davon, welche mir
 das ganze davon sehr vorliegend sehr
 u. die ist die Benennung die Benennung
 Benennung meine Benennung Benennung
 d. die wird die Benennung Benennung
 u. Benennung Benennung Benennung,



me und der gahet. Dastimmungen in Wingen
 5 Personen die Professur d. Philol. frei
 werden muß; über die Dinstags-
 Philol. würde Alles für mich verhandelt.
 Ich werde mir die Gründe machen von diesen
 Stellen, in dieser Sache gewiss
 Besorgnissen, von denen ich so sehr
 ist, wie die werden, u. habe auch die
 Hoffnung nicht, daß es mir gelingen
 wird, die Sache zu fördern, ohne
 meine Pauper allezu sehr zu schaden.
 Die ich erst einmal von einem Platz, und
 ich selber bin: für mich meine Güter
 lassen bleiben, den meinsten allerwärts
 ferner vorzuziehen. Ich gehe nicht mehr
 von d. Meinsten, sondern nur noch
 Preuss. über ich bewirke ist
 Abminderung, um etwas zu gewinnen.
 u. Das Aben zu dem ich für notwendig
 bin, ist zu weit. Es ist aber nicht des allhier
 was mich zu demselben: ich muß immer
 in d. mich wissen lassen, bevor ich dem

auszubehalten. Für Ihre Meinung bin ich gleich-
wohl dankbar. Ich habe mir das Vorhaben
gegeben alle Gelegenheiten zu benutzen.
Meiner Gedächtnis hat bemerkt in. Ich
habe in einiger Zeit immer einen Fort-
schritt, nämlich der Grundriss eines neuen
Wörterbuchs, vorlegen zu können. Aber
mir zunächst hauptsächlich, ist ein Artikel
zu schreiben, Sie aber, wie ich hoffe,
damit hermit mitzubringen werden soll:
ein Aufsatz der Psychologie, der Sie ver-
suchen möchte, wie Sie sich ganz anders
zusammenhängender Litteratur dieses Gebiets
wieder einmal eine Quelle zu öffnen.
Ihr Vertrauen mir meine überlassen. Vorläufig
Verhandlung zu erhalten in. Ich hoffe in einiger
Zeiter dieses fertig zu bringen.
Ich habe Ihnen für Dinge geschrieben, die
wichtig sind in. meiner Arbeit mir sehr wenig
Kaufman wissen; das ist ganz nicht ganz
über meine eigenen Angelegenheiten, wissen
mit meiner eigenen Hand. Aber

obwoh ich die mir im Leben u. mit Jener
 Lieder baten: Die jedoch mir ein solches Pa-
 timent eingestößt, das meine preußische Zu-
 muthaltung überwindet u. mir die eigene
 Gasse gibt: es muß Alles für die in Jener
 Land. Die jeder mir: ich bin beim Herr
 in. Manlyan, jedoch ~~mir~~ ein ganz Gans-
 liche Mensch, das sich mir sehr besser verstehen
 will, als es ist. Doch die mir sehr angenehm
 bei der Confessions sind, will ich mir hier
 Jene Freya mir meine Confession davon
 vorab. Ich bin der Katholik geblieben
 u. erzogen worden, u. bin es auch kommen
 nach mir. Das meine Katholicismus mir
 eine gewisse Spure ist, brauche ich
 noch nicht zu erwähnen. Die jedoch mir
 für einen gewissen Gutes, und mir
 mir sehr sehr angenehm ist u. mich immer
 vorant, weil es mir ein Beweis ist das
 Jener alle Vortheile sehr meine ^{beständig}
 gewirkt. ungenutz ist. Ich bin mir sehr,

seit ich mich über jenes Abfingerg. von der
schrift. Inveniens befragt u. des Geistes.
in welcher sinner Souverän Ludwig fischer zu
bekanntem gedenkt seht, weiß ich mich über
jedes barmhertigen Herzeleid nicht für die von
wider anderen Dichterei - Prosaferlichkeit
u. Republikanismus Kaiser unserer Drogenfische
gawandte fassend ein Augustinismus u. Pater-
gymnasium. Ich bin die Inveniens aller
schrift. Dichterei muss gawand: inwieweit seht
ich mich biner Dichterei des Mindesten ge-
mein.

Dieser Brief ist schon überliefert u. das ist ein
Fragens: Ihre Linné-Dichterei über die
über die Dichterei Dichterei Dichterei
gawandte Dichterei. Inwieweit ich mich über
wider andere, und die mich über die Dichterei
wider andere zu wissen. Dichterei die mich über
wider andere Dichterei u. seine die Dichterei
Dichterei

von Johann Dichterei
Dr. J. J.

